

Bericht über Berufsausbildungsprojekt

Bericht von unserem Patenkindbeauftragten in
Kambodschan Kim Heng CHAU

1. Chhoun Srey Soth (Srey Pao), lebt in Kakrabay. Ausbildung Beginn 20. 04. 2002. Ausbildung Ende Mai 2003. Zur Zeit arbeitet sie selbstständig als Schneiderin zu Hause. Sie ist zur Zeit sehr beschäftigt, weil in Kambodscha Hochzeitsaison ist. Es zählt als zwei wichtige Einnahme für die Familie. Dafür hat sie an TKG und besonders Familie Gutjahr zu danken.
2. Mom Chantha (Srey Mao), lebt fast an der Grenze zu Thailand, in Bezirk Banteay Mean Cheay, westlich des Landes. Ausbildung Beginn April 2002. Ausbildung Ende April 2003. Zur Zeit arbeitet sie selbstständig als Schneiderin zu Hause und auf dem Markt. Sie bekommt fast immer Aufträge von kleinen Unternehmern für nähen von fertig geschnittenen Hosen oder Hüten. Weil sie immer Aufträge erhält und sie will mehr schaffen, bringt sie ihrer Mutter noch bei Nähen zu können. Jetzt hat sie zwei Nähmaschinen zu Hause.
3. Chin Chanty hat die Ausbildung Februar 2003, sie kommt aber aus gesundheitlichen Gründen nur unregelmäßig zur Ausbildung. Die Meisterin schätzt ein, dass sie nur schwer den Abschluss schaffen wird. Sie hat aus diesem Grund die Ausbildung aufgehört.
4. Mr. Kheang Chan Heang, lernt ab Mitte Juni 2003 Beruf als Goldschmied, er kommt aus Kampong Cham Province. Arbeitet und lernt gleichzeitig weiter mit Meister und hat vor in der kurzen Zeit in Kampong Cham zurück zu kehren und dort versuchen mit jemandem zu arbeiten als Goldschmied. Anfang 2005 hat er die Ausbildung abgeschlossen, er arbeitet aber noch beim Meister in PP, weil er noch etwas Erfahrung sammeln will.
5. Mr. Thoeun Sabatea, lernt ab Anfang Juli 2003 Beruf als Autoklimaanlage Reperaturer, hat im Jahr 2004 Abitur geschafft und er könnte seine Ausbildung jetzt so gar schon abschließen, und arbeitet zur Zeit mit einer Firma in Kandal Province mit seiner Verwandtschaft.

6. Mr. Prum Sophea lernt ab Mitte Juni 2003 Beruf als Autoelecticker, und muss die Ausbildung weiter fortsetzen, der Grund warum er laenger braucht, weil ab und zu mal musst er sein Bruder helfen, geld zu verdienen bei Botobiketaxi fahren.
7. Mr. Kuch Veasna, arbeitet seit mitte 2004 selbststaedig als TV und Radio Reperteur. Mit dem Geld was er verdient, bezahlt er für Jura-Studiert. Er studiert in diesem Jahr im ersten Studienjahr.
8. Ms. Long Viroth, bis 9. Klasse als Patenkind unterstuetzt (Herschel). Sie wohnt in Otres nahe Sihanouk Ville. Fam. Herschel hat 350 € (250 € v. Dieter H., 100 € v. Andreas H.) für die Berufsausbildung von Vi Roth mitgeschickt. Während Carmen's Besuches in K. im August schlossen wir in SV bei einer Meisterin den Vertrag über die Ausbildung zur Näherin ab und bezahlte Unterkunft und Lehre vollständig.
9. Mr. Bu Seng, Ich habe direkt Kontakt aufgenommen mit Frau Doris Bötcher. Sie unterstützt dem Jung aus Pursat (Richtung Battambang) seit anfang October 2004 lernt er TV und Radio Reperateur in Pursat. Er hat 8 Geschwister, nur er in der Familie als Junge, leider aber behindert.
10. Ms. Leang Leakhena bis zum Arbitur als Patenkind (Frau Heller). Sie erhaelt weiter von TKG für Buchalterin Studium in PP.
11. Ou Vuth Thoeun, hat nur bis 9. Klasse gelernt, und aufgehoert als sein Vater gestorben. Wird dem naechst mit Unterstuetzung von TKG als Morad Reperatur.
12. Ein Junge in Kah Krabay moechte gern Beruf als Motoradreperatur lernen. Daten von ihm kommt spaeter diese Woche noch. Bitte um Unterstützung. Die Ausbildung kostet 200 EUR pro Jahr. Es dauert zwei Jahre.
13. Beruf als Tischler, trotz ich 300,- USD von Detlef Gutjahr bereits seit Maerz 2003 fuer die Ausbildung arhalten habe, koennte noch kein Jung finden, der diesen beruf lernen will.Ich suche weiter.
14. Bekannte von Frau Doris Bötcher will auch Berufausbildung als Schmieder (silber) unterstützen, sie will kontakt dem naechst TKG.

Kim Heng CHAU

Phnom Penh, Februar 2005